

**BESCHREIBUNG**

LARES® Injekt 1200 P ist ein zweikomponentiges (Komponente A+B), phthalatfreies, sehr niedrigviskoses und elastisches Polyurethan-Injektionsharz. Die sehr niedrige Viskosität führt zur Tiefenpenetration in feinste Strukturen und Risse. Es hat eine stark begrenzte Volumenzunahme bei Reaktion mit Wasser / Feuchtigkeit. **LARES® Injekt 1200 P** wird nicht bei fließendem Wasser eingesetzt.

PRODUKTVORTEILE

- Zweikomponentig (A+B)
- Elastisch
- Sehr niedrige Viskosität
- Phtalatfrei
- Formstabil
- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Hervorragende Penetrationseigenschaft
- Mischungsverhältnis 1:1 nach Gewichtsteilen
- Für Injektionsarbeiten nach DIN 1504 und DIN V 18028
- Zur Verpressung von Injektionsschläuchen geeignet
- Alkalistabil
- Greift Bewehrungsstahl nicht an
- Verarbeitung mit 1K-Injektionsgerät

ANWENDUNGSBEREICHE

LARES® Injekt 1200 P wird zur elastisch abdichtenden Injektion von Rissen, Arbeitsfugen, Spalten und Klüften im Hoch- und Tiefbau eingesetzt. Typische Einsatzbereiche sind z. B. Tunnelbau, Bergbau und Spezialtiefbau. Darüber hinaus wird es zur Injektionsschlauchverpressung eingesetzt. Bei vorab erfolgten Injektionen mit **LARES® Injekt 1100 P / 1120 P** (Wasserstopper), wird **LARES® Injekt 1200 P** zur elastischen Nachinjektion eingesetzt. Es wird als einkomponentiges System verarbeitet. Auch als Flächenabdichtungssystem und Hohlraumverfüllung in Mauerwerken geeignet.

TECHNISCHE DATEN

Basis	Polyurethan
Farbe A-Komponente	Transparent
Farbe B-Komponente	Dunkelbraun
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis ca. +35°C
Dichte	Ca. 1,03 g/ml (DIN 53 479)
Viskosität (Brookfield)	Ca. 70 mPas (+25°C) (EN ISO 3219)
Dehnfähigkeit	Ca. 45% (EN53455)
Shore-A-härte	Ca. 35 (ISO 868)
Glasübergangstemperatur	Ca. -18°C (EN 12 614)
Mischverhältnis	1:1 Gewichtsteile
Verarbeitungszeit	Ca. 60 Minuten (1 Liter bei 23°C) (EN 1504-5)
Verbrauch	Je nach Hohlraumvorkommen

*Alle Angaben sind Laborwerte. Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblätter und den Gebindeetiketten sind zu beachten. **GISCODE: PU40**

LARES® Injekt 1200 P

VERARBEITUNG

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Injektionsarbeiten ist eine Bauzustandsanalyse am abzudichtenden Objekt vorzunehmen. Anhand der Analyseergebnisse (Feuchtesituation, Rissverlauf, Rissbreite, Hohlraumvorkommen, Wassertemperatur etc.) wird das geeignete Injektionsmaterial gewählt. Zur Riss- oder Arbeitsfugeninjektion werden **LARES® Injektionspacker** schräg (45°) dem Riss- bzw. Fugenverlauf folgend gesetzt. Der Bohrl Lochdurchmesser ist abhängig vom Durchmesser der zum Einsatz kommenden Injektionspacker zu wählen. Die Packer sind, unter Einsatz von entsprechendem Werkzeug, fest zu montieren, damit sie sich auch bei hohen Injektionsdrücken nicht lösen.

Materialverarbeitung

LARES® Injekt 1200 P wird über 1K-Injektionsgeräte (auf Anfrage erhältlich) injiziert. Die Vermischung der jeweiligen Komponenten A+B erfolgt im vorgegebenen Mischungsverhältnis und wird anschließend in das Druckinjektionsgerät (Materialtrichter) eingefüllt. Die Injektion erfolgt i.d.R. unter einem anfänglichen Druck von 15 bar bei Beton und 3 bar bei Mauerwerken. Je nach Situation kann der Injektionsdruck steigen.

Das fertig gemischte Material (A+B) muss innerhalb der angegebenen Verarbeitungs- bzw. Topfzeit injiziert werden. **LARES® Injekt 1200 P** ist so lange zu injizieren, bis der Riss oder die Arbeitsfuge gefüllt ist. Außerdem sollte auf den nächsten Injektionspacker gewechselt werden, sobald ein Materialaustritt am benachbarten Packer, an der Rissoberfläche oder aus der Fuge festzustellen ist. Eine Nachinjektion innerhalb der Verarbeitungszeit über den gleichen Injektionspacker wird empfohlen.

Nach vollständiger Aushärtung von **LARES® Injekt 1200 P** werden die Bohrlöcher mit **MS Q** oder **MS 111 SQ** abgedichtet. Je nach Hohlraumvorkommen können sich die angegebenen Materialmengen verändern. Änderungen in den Temperaturen verändern die Reaktionseigenschaften des Materials.

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit dem **LARES® Cleaner – 1 PU** zu reinigen. Ausgehärtete Rückstände können nur mechanisch entfernt werden.

LARES® Injekt 1200 P

LIEFERFORM

10 kg Metallkanister Artikel-Nr. 3.150.10

(A-Komp. 5 kg Metallkanister + B-Komp. 5 kg Metallkanister)

LAGERFAHIGKEIT

12 Monate (frostfrei und trocken, + 5°C bis + 25°C im Originalgebinde).

EMPHOLENE HILFSMITTEL

1-K Injektionsgerät, Handschuhe, Schutzbrille
LARES® Injektionspacker
LARES® Eintagespacker
MS Q
MS 111 SQ
LARES® Cleaner – 1 PU

Rechtlicher Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Angaben und Daten nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage unserer derzeitigen Kenntnisse, Laborberechnungen und praktischen Erfahrungen gemacht wurden und als allgemeine Richtlinien dienen. Sie stellen keine verbindlichen Grundsätze dar und können aufgrund der unterschiedlichen Arbeitsbedingungen, Materialien und Baustellen nicht jeden Einzelfall abdecken. Deshalb sollte jeder, der das Produkt einsetzen will, vorher prüfen, ob es für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist. Unsere Produkte und ihre Verwendung werden in einem allgemeinen Rahmen beschrieben, und es wird empfohlen, im Zweifelsfall Tests durchzuführen oder uns zu kontaktieren. Sofern wir keine ausdrücklichen schriftlichen Zusicherungen über die Eignung des Produkts für einen vertragsgemäße Verwendung, technische Beratung oder Anleitungen sind unverbindlich. Alle Aufträge werden vorbehaltlich unserer aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen.

